

Buchführung in vordigitaler Zeit handschriftlich

Erika Bleicher ist seit 50 Jahren für Versand der Hohenlimburger Heimatblätter an Abonnenten zuständig

Hohenlimburg. Die Dauer eines 50 Jahre währenden Beschäftigungsverhältnisses bewirkt in der heutigen Zeit Erstaunen. Das ist der Jubilarin Erika Bleicher gewiss, die seit November 1968 beim Verein für Orts- und Heimatkunde Hohenlimburg e. V. für den Versand der Hohenlimburger Heimatblätter an die Abonnenten zuständig ist, der monatlich erscheinenden Zeitschrift des Vereins.

Einige Jahre darauf übernahm sie im Zusammenhang mit der Abon-

nement- und Anzeigenverwaltung weitere administrative Aufgaben.

Über die Gründung des im Jahre 1983 eigens für die Herausgabe der Zeitschrift ins Leben gerufenen Tochtervereins Hohenlimburger Heimatblätter e. V. hinaus setzte Erika Bleicher ihre Tätigkeit bis heute nahtlos fort und übt sie weiterhin aus. Während sie in der vordigitalen Zeit Einnahmen und Ausgaben noch in ausladenden „Journalen“ handschriftlich einzeln zu erfassen hatte, ebenso die Adressen der Sen-

dungen an die Abonnenten, geschieht dies heute selbstverständlich per Computer.

Die Mitgliederversammlung des Heimatblättervereins im Hotel Holzrichter in Vesperde war jetzt Anlass, Erika Bleichers langjährigen Einsatz für die Hohenlimburger Heimatblätter zu würdigen. Heimatvereinsvorsitzender Widbert Felka und Heimatblätter-Geschäftsführerin Ruth Koordt gratulierten und überreichten ihr einen opulenten Frühstückskorb.



Heimatvereinsvorsitzender Widbert Felka und Heimatblätter-Geschäftsführerin Ruth Koordt (rechts) gratulieren Erika Bleicher.

FOTO: HEIMATVEREIN